

Das Berliner Tageblatt... enthält täglich... Preis 10 Pfennig...



Der Abonnements-Preis... enthält die... Preis 10 Pfennig...

Berliner Tageblatt

Nr. 524. Berlin, Sonnabend, den 8. November 1879. VIII. Jahrgang.

Politische Tages-Neberstich.

Berlin, 8. November.

Der Reichstag in Oberhieseln, den wir neulich in unserm Leitartikel... Der Reichstag in Oberhieseln, den wir neulich in unserm Leitartikel...

In der gestrigen Debatte über den Staatshaushalt ist es wieder einbringlich hervorgehoben worden, wie unheimlich es wäre, den Reichsetat vor dem Etat der Bundesstaaten festzusetzen...

Wie wir hören, besteht die Absicht, die sämtlichen Anschließungen, welche bisher in den Hauptbüchern für handelsstatistische Zwecke zusammengestellt wurden, in Zukunft dem statistischen Bureau des deutschen Reichs...

Wie gerüchelt wird behauptet, wird, sind in der Armee in nächster Zeit größere Veränderungen zu erwarten, die auch die Erziehung...

Capri, besetzt werden, während für den General-Inspektoren Posten der Artillerie der Prinz v. Hohenlohe in Aussicht genommen ist...

Von dem neuen Jagdpolizeigesetz, welches dem Reichstag noch in dieser Session zugehen soll, ist in Bezug auf den Schutz der Landwirtschaft gegen Wildschäden nicht viel zu erwarten...

Von allgemeinem Interesse sind die Motive zu den Eisenbahnovorlagen, welche sich auf die Tariffrage beziehen.

Es ist die Aufgabe des Staates, dafür zu sorgen, daß die Bewegung der Eisenbahnen gegen bestimmte und angemessene Vergütung allen Verkehrsinteressen gefordert wird. Zunächst hat daher der Staat das ministerielle Interesse an einer angemessenen Begrenzung der Höhe der Eisenbahntarife...

Kleine Chronik.

Ein Versuch bei der Vatti... wie, das läßt sich hören? Ich habe sie von Angestalt zu Angestalt gefahren, wohlgeölt 36 Minuten lang...

Ich sehe Sie sehr, fünf verheiratete Töchter — man will sie nach mir nennen, das ist doch unmöglich!

Und mit einem launigen Lachen, welches nach meiner Schätzung vom ersten bis zum vierten gestrichen ist, sagte er mir nachlässig in die nächste Schenke und sog ein Glas einer gefüllten Weinflasche...

„Und glauben Sie, das die Leute verheiratet, ist Theater zu geben?“

„Ich verheiräte Sie, es kostete keine Mühe, wenn Sie richtig singen wollten und nicht das schone.“

Ich befragte diesen meinem Lächerlichen einleitenden Ausdruck, welcher das ganze Gelingen ihres gestrigen Kunststückes...

„Schade“, sagte sie, in allen Gedächtnis der gestrigen Nacht, ich habe gerade kein Bild von mir. — Darf ich nicht ein anderes Bild zeigen?

„Ich habe das Bild zu meiner anderen Seite und greife christlichstüblich nach dem Buch, mit dem ich gerade beschäftigt bin.“

„In Götter traf ich wieder den Priester, der ein in seiner sitzenden Lage, das Glas trug die Waffenspitze, Stimmblätter der Vatti“ —

„Pour les domestiques“ auf ihr hörbar wurden. Ich änderte nicht die Richtung durch die weite Öffnung und lag in gedehnter Stimmung von 20-Markdine durch die weite Öffnung und lag in gedehnter Stimmung von 20-Markdine durch die weite Öffnung...

Nichts ist ihnen heilig — diesen Pfaffen, das haben sie für sich wieder in San Francisco dadurch bewiesen, daß sie in einem dabei befindlichen kirchlichen Hospital ein Gespenst, vor dem die besessenen Seelen des himmlischen Reiches ihre Anacht vertriehten, mit Wein und Wasser...

Interaten Kuriosum. In Weimar wird in einem Altem und in einem Juleter zu verkaufen gesucht: „Ein Grauslich“, das nur zwei Staus...

Ein geistesartiger Versuch, welcher fürstlich von einem Hofstaatsrat auf der Route von Oelsa nach Krem an einem vornehmen Herrn wieder wurde, macht in Oelsa viel von sich reden.

Reverente Gegenwart der fünfjährigen Schauspieler vom 9. bis 16. November. Im Opernhaus. Sonntag, den 9. Zankhaier (Hr. Niemann); Montag, den 10. Marie, Reichsbrandl; Dienstag, den 11. Wilhelm Tell (Hr. Drach u. G.); Mittwoch, den 12. Niemi (Freitag, den 14. Der Jäger; Sonntag, den 15. Armin (Hr. Niemann); Sonntag, den 16. Hamlet. — Im Schauspielhaus: Sonntag, den 9. Götter, Das Gefährliche; Montag, den 10. Die Jäger; Dienstag, den 11. Kochzeit; Mittwoch, den 12. Hof-Vertrieb; Donnerstag, den 13. Niemi von Bernheim; Freitag, den 14. Ge mit aus Land; Sonnabend, den 15. Frau ohne Geiß; Sonntag, den 16. Hof-Vertrieb.

Wolke. Der Kaiser hat den Militärattache bei der deutschen Botschaft in Wien, Major Graf v. Babel, durch die Trennung zu seinem Vorgesetzten, Major v. Babel, ausgeschieden.

Der Kaiser hat den Militärattache bei der deutschen Botschaft in Wien, Major Graf v. Babel, durch die Trennung zu seinem Vorgesetzten, Major v. Babel, ausgeschieden.

Der Kaiser hat den Militärattache bei der deutschen Botschaft in Wien, Major Graf v. Babel, durch die Trennung zu seinem Vorgesetzten, Major v. Babel, ausgeschieden.